

Was die Partei beschließt, gründet sich auch auf Erfahrungen, Ideen und Vorschläge der parteilosen Werktätigen, mit denen wir uns vorher eingehend beraten und denen wir nach der Beschlußfassung die getroffenen Entscheidungen vertrauensvoll erläutern und die neugewählten Leitungen vorstellen. Wir betrachten das nicht etwa nur als eine Sache guter kollegialer Umfangsformen, sondern als unsere Klassenpflicht.

Präge

Das Zentralkomitee hat in diesem Jahr umfassend Bilanz gezogen, was bei der Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitag erreicht wurde und was zu tun bleibt. Was sind die wichtigsten Gesichtspunkte der internationalen Entwicklung und unserer Außenpolitik, die sich auch in den Wahlversammlungen widerspiegeln werden?

Antwort

Die Rechenschaftslegungen in den Wahlversammlungen und Delegiertenkonferenzen sind Veranlassung, jene Veränderungen deutlich zu machen, die sich seit dem VIII. Parteitag im internationalen Leben und bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR vollzogen haben. Den untrennbaren Zusammenhang zu erkennen, der zwischen der allseitigen Stärkung des Sozialismus und dem Weltgeschehen besteht, und daraus konkrete Schlüsse für die Arbeit abzuleiten - das ist hier das Wichtigste.

Unsere Parteiwahlen finden in einer Zeit statt, die vom weiteren Vormarsch des Sozialismus in der Welt gekennzeichnet ist, von bedeutenden Erfolgen der um die Sowjetunion fest zusammengeschlossenen sozialistischen Staatengemeinschaft, von bedeutenden Fortschritten im Kampf um die Sicherung des Friedens und von gewaltigen Klassenschlachten zwischen den Kräften des Fortschritts und der internationalen imperialistischen Reaktion.

Die internationalen Ereignisse haben eine Dynamik und Dramatik angenommen, die uns Kommunisten, die alle Bürger der Deutschen Demokratischen Republik zutiefst bewegen. Daraus ergeben sich hohe Anforderungen an die Fähigkeit unserer Parteiorganisationen, aller Mitglieder und Kandidaten unserer Partei, die Fragen